

Master-Modul: Verfassungstheorie (FS 2024)Themenschwerpunkt: **Die Bundesverfassung – verfassungstheoretisch betrachtet****Referate (Themenliste)**

Nr.	Thema
I.	Grundlagen und Querschnittsthemen
1	Das Gebilde namens «Schweizerische Eidgenossenschaft» (Titel und Art. 1 BV) – verfassungstheoretisch betrachtet
2	Das Schweizervolk (Präambel, Art. 1, Art. 37 und Art. 38 BV) – verfassungstheoretisch betrachtet
3	Der Zweckartikel der Bundesverfassung (Art. 2 BV) – verfassungstheoretisch betrachtet
4	Die Souveränität der Kantone (Art. 3 BV) – verfassungstheoretisch betrachtet
5	Strukturprinzipien der Bundesverfassung (Rechtsstaatlichkeit, Demokratie usw.) – verfassungstheoretisch betrachtet
6	Wer ist Hüter der Bundesverfassung? – verfassungstheoretisch betrachtet
7	Die Totalrevision der Bundesverfassung (Art. 193 und Art. 138 BV) – verfassungstheoretisch betrachtet
II.	Einzelne Akteure und Institute der Bundesverfassung – verfassungstheoretisch betrachtet
8	Das Subsidiaritätsprinzip (Art. 5a und Art. 43a Abs. 1 BV) – verfassungstheoretisch betrachtet
9	Die Anerkennung ungeschriebener Grundrechte durch das Bundesgericht – verfassungstheoretisch betrachtet
10	Die Eigenständigkeit der Kantone (Art. 47 BV) – verfassungstheoretisch betrachtet
11	Änderungen im Bestand der Kantone (Art. 53 Abs. 2 BV) – verfassungstheoretisch betrachtet
12	Die «oberste Gewalt im Bund» (Art. 148 Abs. 1 BV) – verfassungstheoretisch betrachtet
13	Die Mitglieder des Ständerats als Abgeordnete der Kantone (Art. 150 Abs. 1 BV) – verfassungstheoretisch betrachtet
14	Das Instruktionsverbot (Art. 161 Abs. 1 BV) – verfassungstheoretisch betrachtet
15	Das sog. Notrecht (Verordnungen gemäss Art. 185 Abs. 3 und Art. 173 Abs. 1 Bst. c BV) – verfassungstheoretisch betrachtet
16	Zwingende Bestimmungen des Völkerrechts als Schranke der Verfassungsrevision (Art. 139, Art. 193 und Art. 194 BV) – verfassungstheoretisch betrachtet